



Stadt Köln

# Black History Month

Programmheft



# 100 Jahre Black History Month!

## Aktionsmonat „Past-Present-Future“ in Köln

2026 jährt sich der „Black History Month“ zum 100. Mal. Unter dem Motto „Past – Present – Future“ steht der Februar ganz im Zeichen Schwarzer Geschichte. Der Aktionsmonat lädt dazu ein, die Geschichte Schwarzer Menschen in Köln sichtbarer zu machen und über ihre gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Situation zu reflektieren. Gleichzeitig soll über Hindernisse und Herausforderungen, die ihnen im Alltag begegnen, informiert und für diese sensibilisiert sowie Räume für Empowerment geschaffen werden.



---

**„Seit nunmehr hundert Jahren rückt der Black History Month die Perspektiven von People of Color in den Fokus. Er erinnert uns daran, dass auch die Geschichte unserer Stadt untrennbar mit der Stärke, Kreativität und Widerstandskraft unserer Schwarzen Communities verwoben ist. Im Februar würdigen wir ihre Errungenschaften, ihren kulturellen Reichtum und ihren unentbehrlichen Beitrag zu unserer gemeinsamen Zukunft. Dieser besondere Anlass sollte uns zugleich ein Auftrag sein, Räume zu schaffen, in denen Schwarze Stimmen nicht nur gehört, sondern gestärkt werden – denn ohne sie wäre unsere Stadt nicht das, was sie heute ist“,**  
sagt Oberbürgermeister Torsten Burmester.

In diesem Jahr richtet die Stadt Köln gemeinsam mit zahlreichen zivilgesellschaftlichen Initiativen und Communities den Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auf verschiedenen Kanälen und in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten wird über den Black History Month in Köln informiert. Mit einem Empfang im Historischen Rathaus setzt Köln in Zusammenarbeit mit den Initiativen und Communities ein starkes Zeichen für die Sichtbarkeit Schwarzer Menschen in unserer Stadt.

Über den gesamten Monat Februar hinweg wurde ein spannendes Programm zusammengestellt:



# Programm

Datum/Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Weitere Informationen
01.02.2026 14 – 18 Uhr	Theodor-Wonja-Michael-Bibliothek, Poller Kirchweg 78 – 90, 51105 Köln	<b>„Black History Month Köln: Eröffnungsfeier“.</b> 100 Jahre Black History in all ihren Facetten. Bei dieser Veranstaltung wird ein Rückblick auf die Anfänge dieser 100 Jahre gegeben. Wo standen wir, wo stehen wir und wohin gehen wir? Es wird Zeit geben, um zu reflektieren und Bilanz zu ziehen, aber auch, um alle Errungenschaften zu feiern, die Menschen afrikanischer Herkunft in den letzten 100 Jahren erzielt haben. Eine Kooperation der Theodor Wonja Michael Bibliothek mit dem Afrika Film Festival Köln, Sonnenblumen Community Development Group e.V., AfroVibrations, Afrotreff, Initiative für Schwarze Menschen in Deutschland (Ortsgruppe Köln), Decolognize Cologne e.V. und Black Choir Cologne.	Kostenfrei. Spenden sind willkommen.  Theodor Wonja Michael Bibliothek  Der Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.  Die Toiletten sind jedoch nur barrierearm (nicht rollstuhlgerecht).

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>02.02.2026 17 – 18:30 Uhr</b>	<b>Historisches Rathaus der Stadt Köln,</b> Piazzetta, Rathausplatz 2, 50667 Köln	<b>„Empfang des Oberbürgermeisters zu 100 Jahre Black History Month Köln“.</b> Oberbürgermeister Torsten Burmester lädt zum offiziellen Empfang anlässlich der Eröffnung des Black History Month in Köln. Der Regisseur, Autor, Journalist und Aktivist John A. Kantara, Mitbegründer der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e.V. im Jahr 1987, gibt in seiner Keynote einen Einblick in die Geschichte des Black History Month in Deutschland und speziell in Köln. Zudem werden die beteiligten Initiativen und das Programm des Black History Month 2026 in Köln vorgestellt werden. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet durch Onita Boone.	Es handelt sich um eine Veranstaltung mit geladenen Gästen.  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.
<b>02.02.2026 10 – 11:30 Uhr</b>	<b>Stadtteilbibliothek Mülheim,</b> Wiener Platz 2a, 51065 Köln	<b>„Helens Welt“ mit der Autorin Helen Yigzaw.</b> In „Der beste Papierflieger aller Zeiten“ faltet ein Kind mit großer Geduld und Freude immer wieder neue Papierflieger und es entsteht kein perfekter, sondern ein einzigartiger Flieger. „Ein Haus voller Schnecken“ erzählt von einem Kind, das plötzlich viele kleine Schnecken entdeckt und mit ihnen warmherzige Momente voller Staunen erlebt. Ein Leseerlebnis voller Spaß, Geschichten und Mitmach-Ideen für Kinder. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit uns, der Stadt Köln, statt.	Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.  Stadtteilbibliothek Mülheim

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>03.02.2026</b> <b>Ab 19 Uhr</b>	<b>Deutsches Sport &amp; Olympia Museum,</b> „Champions Hall“, Im Zollhafen 1, 50678 Köln	<p><b>„Schwarz. Rot. Gold.“ – Eröffnung des Black History Month im Deutschen Sport.</b></p> <p>Ein Podiumsgespräch mit exponierten und inspirierten Protagonist*innen aus Sport und Gesellschaft reflektiert die Themen Identität, Zugehörigkeit und Repräsentation. Im Anschluss Listening Party zum offiziellen Mixtape (by C:mone) zum Black History Month im deutschen Sport – „Black History Month Mixtapes“ ist ein Projekt von Decolonize Cologne und Selectricity, das für diesen Anlass mit Unterstützung des Deutschen Sport &amp; Olympia Museums präsentiert wird. Podium: Otto Addo, Oumi Janta, Shary Reeves (u.a.). Moderation: Liz Shoo.</p> <p>Content Note: Bei der Veranstaltung können Rassismus und andere Formen von Diskriminierung thematisiert werden. Bei Bedarf steht ein Awareness-Team gerne zur Unterstützung bereit.</p>	<p>Kostenfrei.</p> <p>Deutsches Sport &amp; Olympia Museum – Schwarz. Rot. Gold. Der Black History Month im deutschen Sport</p> <p>Anmeldung</p> <p>Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.</p>

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>05.02.2026 16 – 17 Uhr</b>	<b>Rautenstrauch-Joest-Museum,</b> Cäcilienstraße 29 – 33, 50676 Köln	<p><b>„Der Mensch in seinen ANTIKOLONIALEN Welten.“ Rassismuskritische Führung durch die Dauerausstellung.</b></p> <p>In dieser Führung wird die Dauerausstellung rassismuskritisch gegen den Strich gelesen. Welche Bilder „außereuropäischer Kulturen“ werden produziert und reproduziert und welche Alternativen wären möglich? Die Führung beleuchtet über konkrete Beispiele des Umgangs mit Objekten/ Subjekten das enge Verhältnis zwischen vergangener rassistischer kolonialer Gewalt und heutigen Kämpfen um Antirassismus, Restitution und Reparation. Die Veranstaltung wird in Kooperation des Museumsdienstes mit In-Haus e.V. durchgeführt.</p>	<p>Kostenfrei.</p> <p>Treffpunkt an der Kasse.</p> <p>Veranstaltungskalender des Rautenstrauch-Joest-Museums Köln</p> <p>Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.</p>
<b>05.02.2026 19 – 21 Uhr</b>	<b>Rautenstrauch-Joest-Museum,</b> Yellow Room, 1. Etage, Cäcilienstraße 29 – 33, 50676 Köln	<p><b>„YELLOW ROOM goes Black History Month: Afro-indigene Solidaritäten in Amazonien – Überleben &amp; Zukunft“.</b></p> <p>Wir erweitern den Blick auf Amazonien, sprechen über Quilombolas, Schwarze Gemeinschaften, die aus dem Widerstand versklavter Menschen hervorgegangen sind. Ausgehend von Kolonialgeschichte und Versklavungsgeschichte fragen wir, wie historische Bündnisse zwischen indigenen und Schwarzen Gemeinschaften gewachsen sind. Ein Abend mit Musik, kurzen Geschichten, Gesprächen und gemeinsamem Lesen.</p>	<p>Kostenfrei.</p> <p>Veranstaltungskalender des Rautenstrauch-Joest-Museums Köln</p> <p>Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.</p>

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>06.02.2026</b> <b>18 – 20 Uhr</b>	<b>REX Kino Köln,</b> Hohenzollernring 60, 50672 Köln	<b>„PREVIEW: SORRY FOR THE GENOCIDE“.</b> Namibia/Deutschland 2025, OF. M. engl. UT, 90 min Eine dokumentarische Reise in eine komplizierte, doch gemeinsame Geschichte zwischen Namibia und Deutschland, die noch heute durchaus präsent ist. Der Film lässt alle zu Wort kommen, um das zu erreichen, was bisher scheiterte – eine Aussöhnung, die alle Beteiligten einbindet und die Frage nach einer gemeinsamen Zukunft stellt. Eine Veranstaltung des Afrika Film Festivals Köln und der Wave In Motion GmbH in Kooperation mit der Stadt Köln.	Eintritt: 6 €  SORRY FOR THE GENOCIDE  Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei.
<b>07. – 08.02.2026</b> <b>Je 15 – 20 Uhr</b>	<b>Africologne LOCAL,</b> Siebachstraße 55, 50733 Köln	<b>„AfricologneLOCAL meets #KIMUNTU – Fotoinstallation“.</b> Die Fotoinstallation KIMUNTU lädt Besucher*innen in einen vielschichtigen Raum aus Bildern, Stimmen und Erinnerungen ein. Tauchen Sie ein in die Vielfalt diasporischer Reiseerfahrungen zwischen Deutschland und dem Kongo. Wir laden Sie zum Fragen, Zweifeln und Austauschen ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Die Veranstaltung findet in Kooperation von Africologne mit der Stadt Köln statt.	Kostenfrei.  africologne festival  Der Zugang ist nicht barrierefrei.

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>11.02.2026</b> <b>09 – 12 Uhr</b>	<b>Deutsches Sport &amp; Olympia Museum,</b> „Kurt-Brumme-Galerie“, Im Zollhafen 1, 50678 Köln	<b>Workshop Wednesday – „You’ll never walk alone“.</b> Jeden zweiten Mittwoch im Monat bietet das Deutsche Sport & Olympia Museum kostenfreie Workshops für Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 7 an. In Kooperation mit dem Kölner Fanprojekt adressiert und diskutiert das Format “You’ll never walk alone” verschiedene Formen von Diskriminierung, die sich auch im Fußballstadion zeigen.	Kostenfrei.  Anmeldung  Deutsches Sport & Olympia Museum – Schwarz. Rot. Gold. Der Black History Month im deutschen Sport  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.
<b>14.02.2026</b> <b>14:30 – 15:30 Uhr</b>	<b>Rautenstrauch-Joest-Museum,</b> SPACE4KIDS, 1. Etage, Cäcilienstraße 29 – 33, 50676 Köln	<b>„SPACE4KIDS feiert Black History Month (6 bis 12 Jahre): Empowerment Workshop für Kids of Color“.</b> Kopf hoch: Haare feiern, Grenzen schützen, Selbstwert stärken. Ein Empowerment-Workshop über Haarstolz, Respekt und Selbstbestimmung.	Kostenfrei.  Safer Space (6 bis 12 Jahre)  Veranstaltungskalender des Rautenstrauch-Joest-Museums Köln  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.



Datum/Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Weitere Informationen
18.02.2026 19 – 20 Uhr	Digital, via Zoom	<p><b>„Schnupperstunde Akan-Twi mit der Sankofa Lingua Academy“.</b></p> <p>Tauche ein in die vielfältige Welt der Akan-Twi-Sprache! In dieser digitalen Schnupperstunde erhältst du einen ersten Einblick in Akan-Twi, eine der meistgesprochenen Sprachen Ghanas und ein zentraler Bestandteil westafrikanischer Kultur. Twi wird auch in Côte d'Ivoire, Togo und Burkina Faso gesprochen. Durch den transatlantischen Sklavenhandel finden sich bis heute Spuren der Akan-Sprache in der Karibik. Du lernst grundlegende Vokabeln und alltagsnahe Phrasen und erfährst mehr über die kulturelle und historische Bedeutung von Akan-Twi.</p> <p>Die Veranstaltung wird durch die Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e.V. Lokalgruppe Köln und die Sankofa Sprachschule in Kooperation mit der Stadt Köln und NRWeltoffen durchgeführt.</p>	<p>Kostenfrei.</p> <p>Fragen an: isdkoeln@isdonline.de</p> <p>An Zoom-Meeting teilnehmen</p> <p>Meeting-ID: 942 7590 6549 Kenncode: 516797</p>
19.02.2026 17:30 – 19 Uhr	<p><b>Rautenstrauch-Joest-Museum,</b></p> <p>Yellow Room, 1. Etage, Cäcilienstraße 29 – 33, 50676 Köln</p>	<p><b>„YELLOW ROOM goes Black History Month: African Liberation Struggles.“ Gespräch, Film, Diskussion.</b></p> <p>Stimmen des Widerstands: Frauen in antikolonialen Befreiungskämpfen. Talk mit gemeinsamer Lektüre über Frauen als Akteur*innen antikolonialer Befreiung und Solidarität in Afrika.</p>	<p>Kostenfrei.</p> <p>Veranstaltungskalender des Rautenstrauch-Joest-Museums Köln</p> <p>Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.</p>

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>19.02.2026</b> <b>19 – 21 Uhr</b>	<b>Theodor-Wonja-Michael-Bibliothek,</b> Poller Kirchweg 78 – 90, 51105 Köln	<b>„Vierjährige Jubiläumsfeier der Theodor-Wonja-Michael-Bibliothek“.</b> Die erste Schwarze Bibliothek NRWs wird vier Jahre alt! Am 19. Februar 2022, mitten im Black History Month, wurde die Bibliothek eröffnet. Dieses Jahr feiern wir mit einer kleinen Ausstellung – „Things we have found“, kuratiert von Glenda Obermuller und der Eröffnung unserer Bücherausleihe. Die Veranstaltung wird von der Theodor Wonja Michael Bibliothek und der Sonnenblumen Community Development Group e.V. in Kooperation mit der Stadt Köln durchgeführt.	Kostenfrei. Spenden sind willkommen.  Theodor Wonja Michael Bibliothek  Der Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.  Die Toiletten sind jedoch nur barrierearm (nicht rollstuhlgerecht).
<b>20.02.2026</b> <b>16 – 18 Uhr</b>	<b>Deutsches Sport &amp; Olympia Museum,</b> Im Zollhafen 1, 50678 Köln	<b>„Workshop – Empowerment mit ROOTS – Against Racism in Sports (Safer Space)“.</b> In Kooperation mit ROOTS – Against Racism in Sports bietet das Deutsche Sport & Olympia Museum einen exklusiven Empowerment-Workshop für Schwarze Kinder und Jugendliche aus dem Sport im Alter von 12 bis 14 Jahren an. Referent: David Zabel.  Teilnehmendenzahl: maximal 20.	Kostenfrei.  Deutsches Sport & Olympia Museum – Schwarz. Rot. Gold. Der Black History Month im deutschen Sport  Anmeldungen unter Workshop – Empowerment mit ROOTS – Against Racism in Sports  Hinweis: Die Veranstaltung wird als Safer Space durchgeführt.  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>20.02.2026 18 – 23 Uhr</b>	<b>Theodor-Wonja-Michael-Bibliothek,</b> Poller Kirchweg 78–90, 51105 Köln	<b>„AFROTREFF 42.0 – BHM-Edition“.</b> Afrotreff ist ein kollektiver Raum für Vernetzung, Solidarität und gemeinsames Handeln. Wir schaffen und halten einen sicheren Begegnungsort von und für Schwarze, Afrodeutsche und Menschen der Afro-Diaspora. Die Veranstaltung wird durchgeführt von Afrokultur und Afrotreff in Zusammenarbeit mit der Theodor Wonja Michael Bibliothek und Sonnenblumen Community Development Group e.V.	Kostenfrei.  Anmeldung unter Afrotreff  Der Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.  Die Toiletten sind jedoch nur barrierearm (nicht rollstuhlgerecht).
<b>21.02.2026 10 – 13 Uhr</b>	<b>Theodor-Wonja-Michael-Bibliothek,</b> Poller Kirchweg 78 – 90, 51105 Köln	<b>„Kinderprogramm: Schwarze Held*innen (Workshop)“.</b> In diesem Workshop bringen wir Kindern und Jugendlichen auf künstlerische Art große Persönlichkeiten der Schwarzen Geschichte näher. Dazu nutzen wir die literarische Vielfalt der TWM-Bibliothek und stellen ihnen die Figuren vor, die sich auf verschiedensten Wegen für die Schwarze Freiheit stark gemacht haben. Davon inspiriert zeichnen sie, durch erfahrene Künstler angeleitet, eine Superheldenfigur zu der jeweiligen Person. Die Veranstaltung wird von der Theodor Wonja Michael Bibliothek und der Sonnenblumen Community Development Group e.V. in Kooperation mit der Stadt Köln durchgeführt.	Kostenfrei. Spenden sind willkommen.  Anmeldung per Mail an info@twm-bibliothek.de (Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren)  Theodor Wonja Michael Bibliothek  Der Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht. Die Toiletten sind jedoch nur barrierearm (nicht rollstuhlgerecht).

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>21.02.2026 15 – 16:30 Uhr</b>	<b>Rautenstrauch-Joest-Museum,</b> Yellow Room, 1. Etage, Cäcilienstraße 29 – 33, 50676 Köln	<b>„Identität, Autonomie und Diaspora – afrodiasporische Kämpfe um Autonomie in Mittel- und Südamerika“.</b> In der Intervention „Die Zukunft ist indigen. Amazonische Visionen und Kämpfe“ machen wir uns auf die Suche nach Perspektiven, die bei der Beschäftigung mit dem Amazonasgebiet oft übersehen werden. Wir laden zu einem Gespräch über die afrodiasporischen Gemeinschaften der nicaraguanischen Karibikküste ein: der Creoles und der Garífunas. Die Veranstaltung verbindet lokale Erzählungen mit globalen Narrativen des Black History Months und wirft ein Licht auf die Diversität mittel- und südamerikanischer Gesellschaften.	Kostenfrei. zuzüglich Eintritt.  Treffpunkt an der Kasse.  Veranstaltungskalender der Kölner Museen.  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.
<b>21.02.2026 10 – 18 Uhr</b>	<b>Deutsches Sport &amp; Olympia Museum,</b> Im Zollhafen 1, 50678 Köln	<b>Workshop – „Ernst macht doch nur Spaß!“ Haltung zeigen, aber wie?</b> Diese Fortbildung des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen ist als Haltungstraining konzipiert und vermittelt Handlungs- und Kommunikationskompetenzen im Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen im Kontext des Sportes. Sie ist Bestandteil des Projektes „Entschlossen weltoffen!“ und richtet sich an ehrenamtlich und hauptberuflich Tätige und Verantwortliche sowie Aktive im organisierten Sport. Referent*innen: Corinna Gundlach und Jonas Mathei	Kostenfrei.  Deutsches Sport & Olympia Museum – Schwarz. Rot. Gold. Der Black History Month im deutschen Sport  Anmeldung: Workshop – „Ernst macht doch nur Spaß!“ Haltung zeigen, aber wie?  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>22.02.2026 14 – 18 Uhr</b>	<b>Theodor-Wonja-Michael-Bibliothek,</b> Poller Kirchweg 78 – 90, 51105 Köln	<b>„Lesung: Voices of Resistance“.</b> Im Jahr 2025 hätten vier Männer, die die Geschichte der Schwarzen geprägt haben, ihren 100. Geburtstag gefeiert. Namentlich sind dies Theodor Wonja Michael, Frantz Fanon, Patrice Lumumba und Malcolm X. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Texte von und über sie zum Thema „Stimmen des Widerstands: Four Forefathers Fighting for Freedom“ lesen und diskutieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation der Theodor Wonja Michael Bibliothek mit der Sonnenblumen Community Development Group e.V., dem FreeCongo Kollektiv, dem Deutsch-Kongolesischen Institut e.V. und der Stadt Köln statt.	Kostenfrei.  Spenden sind willkommen.  Theodor Wonja Michael Bibliothek  Der Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht. Die Toiletten sind jedoch nur barrierearm (nicht rollstuhlgerecht).
<b>22.02.2026 14 – 17 Uhr</b>	<b>OYA MÜLLEM,</b> Buchheimer Str. 17, 51063 Köln	<b>„Lilas Lesezirkel: BHM-Edition – Wie erinnern wir uns an gestohlene Geschichte?“</b> Lilas Lesezirkel ist ein Raum für Literaturbegeisterte, die ihre Perspektiven auf queer-feministische-BiPoC Realitäten erweitern möchten – oder einfach neugierig und offen sind. Gemeinsam gestalten wir einen safe(r) & caring Space für empowernde Geschichten. Veranstaltet von Café OYA Müllem in Zusammenarbeit mit der Theodor Wonja Michael Bibliothek und dem Sonnenblumen Community Development Group e.V.	Kostenfrei.  Theodor Wonja Michael Bibliothek  OYA MÜLLEM  Der Zugang ist nicht barrierefrei.

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
22.02.2026 Ab 17 Uhr	OYA MÜLLEM, Buchheimer Straße 17, 51063 Köln	<p><b>„Poetry-Veranstaltung“.</b></p> <p>In einem Safer Space laden wir dazu ein, Gedichte und Texte rund um Empowerment zu hören, zu teilen und gemeinsam zu genießen. Die Veranstaltung schafft Raum für starke Stimmen, persönliche Perspektiven und kollektive Kraft – wertschätzend, respektvoll und empowernd. Mit Word-Künstler*innen wie Miggy Watson und vielen mehr erwartet euch ein gemütliches Zusammensein mit Texten aus den Communities – ehrlich, kraftvoll und verbindend. Die Veranstaltung wird durch die Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e.V. Lokalgruppe Köln, OYA MÜLLEM, Poli Social und MyAfroCity in Kooperation mit der Stadt Köln und NRWeltoffen durchgeführt.</p>	<p>Kostenfrei.</p> <p>OYA MÜLLEM</p> <p>Fragen an: isdkoeln@isdonline.de</p> <p>Zielgruppe: Safer Space für Schwarze, afro-diasporische, afrikanische und karibische Menschen.</p> <p>Der Zugang ist nicht barrierefrei.</p>

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>25.02.2026</b> <b>18:30 – 20 Uhr</b>	<b>Rautenstrauch-Joest-Museum,</b> VHS-Forum, Cäcilienstraße 29 – 33, 50667 Köln	<b>„Wenn Protest Geschichte schreibt: Black Lives Matter 13 Jahre nach der Entstehung. Unser traditioneller Abend zum Black History Month“.</b> Black Lives Matter ist relativ jung und hat dennoch bereits Geschichte als mutmaßlich größte Protestbewegung in den USA geschrieben. Wir fragen nach der zukünftigen Rolle von Black Lives Matter und richten den Blick auch nach Deutschland und schauen darauf, wie Black Lives Matter hierzulande Debatten um Rassismus und Polizeigewalt geprägt hat: Welche Impulse, Konflikte und Warnsignale kamen und kommen aus den USA, und was ist ihre Wirkung? Referentin Luvena Kopp ist Postdoktorandin am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies (BCDSS) an der Universität Bonn	Kostenfrei.  Anmeldung  Kölner VHS  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.
<b>26.02.2026</b> <b>10 – 11:30 Uhr</b>	<b>Stadtteilbibliothek Bocklemünd/Mengenich,</b> Görlinger-Zentrum 13 – 15, 50829 Köln	<b>„Helens Welt“ mit der Autorin Helen Yigzaw</b> In „Der beste Papierflieger aller Zeiten“ faltet ein Kind mit großer Geduld und Freude immer wieder neue Papierflieger und es entsteht kein perfekter, sondern ein einzigartiger Flieger. „Ein Haus voller Schnecken“ erzählt von einem Kind, das plötzlich viele kleine Schnecken entdeckt und mit ihnen warmherzige Momente voller Staunen erlebt. Ein Leseerlebnis voller Spaß, Geschichten und Mitmach-Ideen für Kinder. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit uns, der Stadt Köln, statt.	Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.  Stadtteilbibliothek Bocklemünd/ Mengenich – Stadt Köln

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
26.02.2026 17 – 19 Uhr	DOMiD – Dokumentations- zentrum und Museum über die Migration in Deutschland, Venloer Straße 419, 50825 Köln	<p><b>„BHM-Führung: Schwarze Geschichte im DOMiD-Archiv“.</b></p> <p>DOMiD wurde von Migrant*innen gegründet und verfügt über die bundesweit größte Sammlung von Objekten und Zeugnissen, die die Geschichte der Migration in Deutschland dokumentieren. In der Führung wird gezeigt, wie vielfältig die Perspektiven hinter diesen Objekten sind. Ein Fokus liegt dabei auf den Lebensgeschichten Schwarzer Menschen, die als Kolonialmigrant*innen, Studierende, Arbeiter*innen oder Geflüchtete nach Deutschland kamen und Teil der Einwanderungsgesellschaft wurden. Es wird auch die lange Geschichte von antirassistischem Widerstand und Community Building sichtbar. Führung von: Bebero Lehmann, Historikerin und Kuratorin für das Museum Selma. Eine Veranstaltung der Theodor Wonja Michael Bibliothek und des Sonnenblumen Community Development Köln e.V.</p>	<p>Kostenfrei.</p> <p>Anmeldung bis zum 23.02.2026: Black History Month Führung: Ein Streifzug durch Schwarze Geschichte</p> <p>Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. (Innerhalb der Führung im Depot sind Einschränkungen möglich. Bitte sprechen Sie uns im Vorfeld an.)</p>



<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>26.02.2026</b> <b>18 – 19 Uhr</b>	<b>Rautenstrauch-Joest-Museum,</b> Cäcilienstraße 29 – 33, 50676 Köln	<p><b>„Black History Month: Quilombolas, Cafuzos und indigene Kämpfe – Lebensrealitäten afro-amazonischer Gemeinschaften“.</b></p> <p>Die Sonderausstellung mit Fotografien von Sebastião Salgado zeigt eindrucksvolle Porträts indigener Gemeinschaften im Amazonasgebiet – doch sie lässt wichtige Teile der sozialen und kulturellen Realität des Regenwaldes unberührt. In unserer begleitenden Führung machen wir diese Leerstelle sichtbar. Wir richten den Blick auf die Quilombolas – Nachfahr*innen entflohener versklavter Menschen – sowie auf die Cafuzos, Menschen afro-indigener Abstammung, deren Geschichte und Gegenwart tief mit dem Amazonas verwoben sind.</p>	<p>Kostenfrei zuzüglich Eintritt.</p> <p>Anmeldung an der Kasse.</p> <p>Führung in Deutsch.</p> <p>Veranstaltungskalender der Kölner Museen.</p> <p>Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.</p>

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>26.02.2026 18 – 20 Uhr</b>	<b>REX Kino Köln,</b> Hohenzollernring 60, 50672 Köln	<b>„BLKNWS: Terms &amp; Conditions“.</b> R: Kahlil Joseph; Ghana/USA 2025; OF m. engl. UT, 113 min. Ein filmisches Erlebnis, das analog zur Klangstruktur eines Musikalbums aufgebaut ist. In Anlehnung an die viel beachtete Videoinstallation von Kahlil Joseph, die 2019 auf der Biennale von Venedig zu sehen war, verwebt der Film fiktive und historische Figuren in einer immersiven Geschichte, die sich über 247 Jahre erstreckt und an Land und auf dem Meer spielt. Der Film kann als eine Form von Bestandsaufnahme betrachtet werden, kollektive Erinnerungen Schwarzer Menschen und die Geschichte der Diaspora werden zu einer vielschichtigen Erzählung zusammengetragen. Eine Veranstaltung des Afrika Film Festivals Köln.	Eintritt: 5 €  BLKNWS: Terms and Conditions  Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei.
<b>27.02.2026 16:30 – 17:30 Uhr</b>	<b>Der Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekanntgegeben.</b>	<b>„Improtheater-Workshop für Kinder im Safer-Space“.</b> In diesem Impro-Workshop können Schwarze, afrodeutsche und afrodiasporische Kinder in einem geschützten Raum spielerisch Bewegung, Stimme und Fantasie entdecken. Gemeinsam werden Geschichten erfunden, improvisiert und kreative Ausdrucksformen erkundet. Der Workshop wird geleitet von Dessa Ganda. Er ist Geschichtenerzähler, Tänzer und Schauspieler aus Togo. Er studierte Tanz, Kontext und Choreografie in Berlin und arbeitet an der Schnittstelle von Bewegung, Erzählung und Erinnerung. Organisiert vom COMEDIA Theater Köln.	Kostenfrei.  Anmeldung mit Namen und Alter unter: Joanna.peprah@comedia-koeln.de und yael.koutouan@comedia-koeln.de  Für Schwarze, afrodeutsche und afrodiasporische Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren.

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
27.02.2026 Ab 18:30 Uhr	Deutsches Sport & Olympia Museum, Im Zollhafen 1, 50678 Köln	<p><b>„Ronny Blaschke: Spielfeld der Herrenmenschen. Kolonialismus und Rassismus im Fußball“.</b></p> <p>Lesung und Gespräch: Affenlaute und Angriffe – noch immer wird der Fußball von offenem Rassismus überschattet. Doch seltener sprechen wir über die weniger sichtbare Ausgrenzung: Viele Menschen glauben, dass Schwarze und weiße Spieler unterschiedliche Veranlagungen haben. Schwarze Menschen gelten etwa als kraftvolle Athleten, aber als Trainer oder Vorstände erhalten sie kaum Chancen. Diese rassistischen Denkmuster halten sich seit dem Kolonialismus in der Gesellschaft, und sie spielen auch in der Sprache der Sportmedien oder in der Talentförderung eine Rolle. Wie kann der Fußball zur Aufklärung gegen Rassismus beitragen? Und was können Vereine leisten, damit die Diversität auch in den Führungsetagen des Sports wächst?</p>	<p>Kostenfrei.</p> <p>Deutsches Sport &amp; Olympia Museum – Schwarz. Rot. Gold. Der Black History Month im deutschen Sport</p> <p>Anmeldung unter: Lesung von: Ronny Blaschke - Spielfeld der Herrenmenschen.</p> <p>Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.</p>

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>28.02.2026 10 – 18 Uhr</b>	<b>Deutsches Sport &amp; Olympia Museum,</b> Im Zollhafen 1, 50678 Köln	<b>„Schwarz. Rot. Gold. Der Familientag zum Black History Month im deutschen Sport“.</b> Zum Abschluss des Black History Months bietet das Deutsche Sport & Olympia Museum ein vielfältiges Programm für die ganze Familie: Ein Workshop von „Rot gegen Rassismus – Initiative für Vielfalt und gegen Diskriminierung des FC Bayern München“, Breakdance-Workshops mit NoLimits, eine Kinderbuchlesung für 4- bis 10-Jährige aus der Erfolgsreihe „Little People, BIG DREAMS“ zu Box-Legende Muhammad Ali sowie die öffentliche Themenführung „black sheroes“ zu den größten Schwarzen Athlet*innen der Sportgeschichte.	Im regulären Eintrittspreis enthalten.  Deutsches Sport & Olympia Museum – Schwarz. Rot. Gold. Der Black History Month im deutschen Sport  Anmeldung: Deutsches Sport & Olympia Museum – Tickets und Deutsches Sport & Olympia Museum – Tickets offene Führungen  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>28.02.2026</b> <b>15 – 16 Uhr</b>	<b>Rautenstrauch-Joest-Museum,</b> Cäcilienstraße 29 – 33, 50676 Köln	<p><b>„Black History Month: Quilombolas, Cafuzos und indigene Kämpfe – Lebensrealitäten afro-amazonischer Gemeinschaften“.</b></p> <p>Die Sonderausstellung mit Fotografien von Sebastião Salgado zeigt eindrucksvolle Porträts indigener Gemeinschaften im Amazonasgebiet – doch sie lässt wichtige Teile der sozialen und kulturellen Realität des Regenwaldes unberührt. In unserer begleitenden Führung machen wir diese Leerstelle sichtbar. Wir richten den Blick auf die Quilombolas – Nachfahr*innen entflohener versklavter Menschen – sowie auf die Cafuzos, Menschen afro-indigener Abstammung, deren Geschichte und Gegenwart tief mit dem Amazonas verwoben sind.</p>	<p>Kostenfrei zuzüglich Eintritt.</p> <p>Anmeldung an der Kasse.</p> <p>Führung in Portugiesisch.</p> <p>Veranstaltungskalender der Kölner Museen.</p> <p>Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.</p>

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>28.02.2026</b> <b>Ab 19 Uhr</b>	<b>Filmforum NRW im</b> <b>Museum Ludwig,</b> Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln	<b>„Abschlussveranstaltung: Black Morocco“.</b> Feiert mit uns den Abschluss des Black History Month 2026! Euch erwartet ein vielseitiger Abend aus Gespräch, Musik und Kultur. Im Mittelpunkt steht ein spannender Austausch mit dem Autor Chouki El Hamel, dessen Buch „Black Morocco“ Schwarze Geschichte, Identität und Widerstand in Marokko beleuchtet. Musikalisch begleitet wird der Abend von traditioneller Gnawa-Musik. Die Veranstaltung wird durch die Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e.V. Lokalgruppe Köln, das Afrika Film Festival Köln, Poli Social, MyAfroCity, die Theodor Wonja Michael Bibliothek und der Sonnenblumen Community Development Group e.V. in Kooperation mit der Stadt Köln und NRWeltoffen durchgeführt.	Kostenfrei.  Sprache: Deutsch und Englisch  Fragen an: isdkoeln@isdonline.de  Programm Filmforum  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<b>Wunsch-Termin</b> <b>buchbar.</b> <b>Dauer: 60 Min.</b>	<b>Deutsches Sport &amp; Olympiamuseum,</b> Im Zollhafen 1, 50678 Köln	<b>Führung: „Black Sheroes – die größten Schwarzen Sportler*innen der Geschichte“</b> Wer ist der schnellste Deutsche aller Zeiten? Wer sprang vor einer Geisterkulisse zum Olympiasieg? Und welcher Boxer wird eigentlich „The Greatest“ genannt? Die neue Themenführung „Black Sheroes“ wirft ein Schlaglicht auf die großen Schwarzen Athlet*innen der Geschichte – von Muhammad Ali bis Malaika Mihambo. Auch sportliche Action ist garantiert: Bist Du schneller als Owen Ansah? Triffst Du öfter an der Torwand als Pelé? Dann komm vorbei, steig in den Ring und zeig uns Deinen Ali Shuffle!	Eintrittskosten: Teilnahme Themenführung 4,50 € pro Person (zuzüglich Eintritt)  Exklusive Führung: 75 € (zuzüglich Eintritt).  Anmeldung/Tickets: Deutsches Sport & Olympia Museum – Tickets offene Führungen und Deutsches Sport & Olympia Museum – exklusive Führungen  Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Das Rahmenprogramm wurde in Zusammenarbeit mit den folgenden Partnern erstellt:

Gefördert von



durch das Landesprogramm



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sonnenblumen



**Stadt Köln**

**Der Oberbürgermeister**

**Amt für Integration und Vielfalt**

**Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Gestaltung

Zentrale Dienste der Stadt Köln

13-St/018-26/16/01.2026